

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

AQUARENA BAD SCHINZNACH




**TÄGLICH VON
8 – 22 UHR
GEÖFFNET**

www.bad-schinznach.ch

Fahrt mit dem Bernina-Express ist geplant

Regional-Kreuzworträtsel: Fr. 200.– für Lilly Göschl aus Veltheim



(ihk) – Das Kreuzworträtsel richtig gelöst hat Lilly Göschl (Bild). Doch damit gerechnet, dass sie als Gewinnerin gezogen wird, hat sie nicht. «Das Ganze ist sowieso eine Teamarbeit», erklärt sie. Den richtigen Antworten auf die Spur zu kommen, das gehört für sie und ihren Mann Lorenz zur täglichen Routine, lösen die beiden doch auch beim «Blick» und der «Aargauer Zeitung» die Rätsel. Lilly Göschl fängt jeweils mit dem einen Kreuzworträtsel an, füllt die Antworten aus und gibt das Rätsel dann an ihren Mann weiter. Die beiden machen dies, um das Hirn zu trainieren.

Das Regional-Kreuzworträtsel, diesmal mit dem Lösungswort «Aufgelöst», sei anspruchsvoll. «Zur Not wird dann manchmal Mr. Google gefragt», sagt Lilly Göschl und lacht.

Lilly Göschl muss weit zurückblicken zu ihrem letzten Gewinn: 1972 oder 1973 war das – «damit kaufte ich meinem Mann ein Feuerzeug.» Die 200 Regional-Franken werden für einen Ausflug mit dem Bernina-Express ausgegeben. «Das wollten wir schon lange machen.» Ausflüge unternehmen, dies gefällt den beiden. Am liebsten tun sie dies mit den beiden Enkelkinder (13 und 11). «Es freut mich, dass die beiden noch gerne mitkommen», sagt die 64-Jährige. Das sei ja in diesem Alter nicht mehr selbstverständlich. Lilly Göschl kennt viele Leute aus der Umgebung aufgrund ihrer früheren Arbeit bis zur Pension. Über 17 Jahre arbeitete sie am Kiosk im Bahnhof Wildegg. Eine schöne aber auch anstrengende Arbeit, wie sie erzählt. In Schichten wurde gearbeitet, der Frühdienst startete jeweils um 4.30 Uhr. Doch den Kundenkontakt, das Zusammenarbeiten mit den Kolleginnen möchte sie auf keinen Fall missen. Langweilig wird der umtriebigen Frau sowieso nicht: An Weihnachten kommt die Familie zusammen, und dann wird auch der Geburtstag ihres Mannes gefeiert. Und Lilly Göschl freut sich schon jetzt auf die Regional-Ausgabe mit dem

Kreuzworträtsel auf S.6

*Wir wünschen
Ihnen eine
schöne
Adventszeit!*



bloesser
Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 / 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

Brillen + Kontaktlinsen



Bewegungs- und Tanztraining
dienstags 9:00 – 10:00 (sanft)
und 10:15 – 11:15 (intensiv)
Letizia Ebner 076 419 21 94

Community Yoga
Fr 13. Dezember, 18:15 – 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Rückbildung
dienstags 7.1. bis 17.3., 19:45 – 21:00
Claudia Bucher 056 442 36 45

**Feldenkrais und
Langlauf in Samedan**
19.1.2020 - 26.1.2020
Ursula Seiler 056 442 28 09



**Wild aus
einheimischer
Jagd**

Stefan Schneider, Rest. Schenkenbergerhof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch



**Bei uns liegen Sie
richtig:**

- Parkett, geölt
- Kunststoffbeläge
- Laminat
- Textil
- Treppen



**Herbert
Härdi AG** Langmatt 35
5112 Thalheim
Tel. 056 443 29 40
Fax 056 443 28 83
www.haerdi-ag.ch

Unterflurcontainer lassen auf sich warten

Übergangslösung für Brugg: Zusätzliche Container für Kehrriechsäcke bei den Wertstoffabgabestellen bereitgestellt

(ihk) – Bereits seit Oktober ist bekannt, dass die Kehrriechabfuhr per 1. Januar 2020 neu organisiert wird. Neu ist, dass Kehrriech und Sperrgut noch einmal wöchentlich abgeholt werden. So wie dies seit 2013 in der Altstadt aber auch in Schinznach-Bad der Fall ist. Im neuen Jahr wird der Kehrriech jeweils montags ab 7 Uhr am linken Aareufer abgeholt – also vom Ortsteil Umiken bis Lauffohr. Am Donnerstag ist das rechte Aareufer – mit dem Ortsteil Schinznach-Bad, Westquartier und Zentrum – dran.



Stadtrat Reto Wettstein vor einem normalen, als Übergangslösung gedachten Container. Rechts ein Unterflurcontainerensemble, wie es auch für Brugg denkbar wäre.

Noch ist vieles fraglich

Stadtrat Reto Wettstein erklärte gegenüber den Medien, dass im Rahmen der Fusionsgespräche mit Schinznach-Bad auch der Entsorgungsrhythmus überprüft wurde. Dazu gehört auch das Konzept mit Unterflurcontainern, das nun in

Arbeit ist. Ziel ist es, nicht nur Wertstoffe wie Glas, Blech/Aluminium und Textilien unterirdisch zu sammeln, sondern auch die Müllsäcke. «Mit Unterflurcontainern für Kehrriechsäcke wären wir die ersten im Bezirk», sagte Reto Wettstein.

25'000 Franken kostet ein solcher Container. 40 bis 50 Stück wären in Brugg vonnöten. Bis diese installiert werden, vergeht ein ganzes Jahr – wenn überhaupt. Denn 2020 sei das Jahr der Beobachtung. Soll heissen: Mittels Umfragen und Strassenbefragungen soll aufgezeigt werden, was sich die Bürgerinnen und Bürger wünschen. «Wir wollen nichts machen, was dann gar nicht gebraucht wird», sagte Reto Wettstein. Weiter soll eine Arbeitsgruppe, mit dem Tiefbauamt und der Abfuhrunternehmung Voegtlin-Meyer AG, das Ganze ausarbeiten ehe es dem Einwohnerrat als Vorlage oder im Budget zur Abstimmung unterbreitet wird. Die Altstadtbewohner hätten am runden Tisch bereits die zwei Stellen «Rössli» und «Scharfer Eck» als möglichen Entsorgungsort vorgeschlagen. Für sie steht bislang die Sammelstelle «Alte Post» zur Verfügung. «Beim Veloabstellplatz «Storchenturm» wäre Platz vorhanden, doch dieser ist nicht zentral», meinte Reto Wettstein.

Kinderheim Brugg und Familynetwork spannen zusammen

(rb) – Auf 1. August 2020 soll die Übernahme des operativen Geschäftsbetriebes von Familynetwork Zofingen durch die Stiftung Kinderheim Brugg vollzogen sein. Damit können die geplanten neuen Vorgaben des revidierten Betreuungsgesetzes, (noch vor dem Grossen Rat; in Kraft wohl ab Anfang 2022) erfüllt werden. Der Zusammen-

schluss ermöglicht einen wirtschaftlichen Betrieb der Angebote und die Nutzung von Synergien. Die Gesamtleitung wird nach der Reorganisation bei Rolf von Moos (rechts im Bild) liegen; sein Stellvertreter wird Beat Bachmann von Familynetwork.

Mehr auf Seite 8



**Vorzugskonditionen
mit unserer Tankkarte**



Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterentfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

**Tische
in vielen Varianten!**

Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Kunsthandwerks-Kunst vom Feinsten

Weinbau Hartmann AG, Remigen, serviert Raclette sowie Wein und zeigt Produkte

(rb) – Bereits am ersten Samstag, dem vergangenen nämlich, freuten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher über die reichhaltige Präsentation von Kunsthandwerk aller Art. Natürlich ist auch der Weinbau ein edles Handwerk, wie die Verkostung der einzelnen Gewächse aus Bruno Hartmanns Keller zeigt.

Noch bis zum 21. Dezember laden Ruth und Bruno Hartmann samt Team ein zur Weinprobe und zum Bewundern der Arbeiten von Judith Hartmanns Gschänkli-Egge, von Edith Langs Strohkunst, von Heinz Seilers Drechselbijoux, Sandra Wessners Holzkunstwerken und Rosi Hirts selbst gezeigten und verzierten Kerzen. Alles Gezeigte kann selbstverständlich (wie die Weine auch!) erworben werden und eignet sich ideal zum Verschenken. Zudem gibt es am 14. und 21. Dezember, von 9 bis 17 Uhr im Sensus-Saal ein feines Raclette. Ab 22. Dezember bis 5. Januar 2020 gönnen sich Hartmanns eine Auszeit und freuen sich ab dem Dreikönigstag wieder auf Kundschaft. «Wir sind ein Familienbetrieb, der grossen Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation legt», hält Bruno Hartmann fest. Das Weingut war früher im Landwirtschaftsbetrieb integriert. Von damals 50 Aren Reben vergrösserte sich der Betrieb auf nunmehr 8 Hektaren in Remigen und Villnachern. Trauben reifen an sonnigen Südhängen des Aargauer Juras, im Gebiet des Wasserschlosses, wo Aare, Reuss und Limmat zusammenfliessen. Sie entsprechen alle den strengen Vinatura@-Richtlinien. Jetzt geht probieren über studieren. Die Gelegenheit dazu besteht in den kommenden Tagen im stilvollen Rahmen des Weinguts in Remigen.



Elchwichtel und viele originelle Geschenkartikel vom Villnacher Gschänkliege. Attraktive Unikats-Flaschenumsetzung im Shop von Bruno Hartmann aus der Faro-Werkstatt. Zauberschnitzkunst zeigt «Ediths Strohstübli» aus Muri.



obrist
BERNINA-NÄHCENTER
Brugg & Frick
www.naehkultur.ch
made to create BERNINA

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei

Der Baupartner Ihrer Region.





TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

Ruedi Döbeli • Malergeschäft
Weierstrasse 20 • 5242 Lupfig
056 444 91 42 • www.maler-doebeli.ch

Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
kleinere Gipserarbeiten

Innenrenovationen • Fassadenrenovation
Um- und Neubauten

Für die Ausführungen werden nur hochwertige Produkte verwendet.

müller metallbau

056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Malerarbeiten aller ART




Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch



Trösch Hauswartungen GmbH

Reinigung
Hauswartung
Gartenpflege

August-Rinikerstrasse 60,
5245 Habsburg
056 441 66 78
www.troesch-hauswartungen.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der Region!



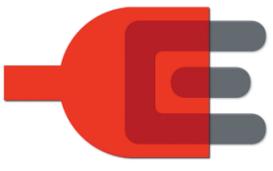
poly team
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

ROTH-ELEKTRO

Wir rot(h)ieren für Sie



Ihre Elektronunternehmung im Schenkenbergertal
Oberdorfstr. 2, Schinznach-Dorf
Tel. 056 / 442 20 20

Naturheilpraxis
Gesund-Aktiv

- Ernährung, Diätetik
- Lymphdrainage (nach Földi)
- Klassische Massage, Wickel
- Phytotherapie, Vitalstoffe

Ganzheitliche Behandlungen

- bei Schmerzen
- Stressbedingten Verspannungen
- Ernährungsumstellung
- Erkrankungen der Gelenke

Caroline Oberli
Neumarktplatz 7, 5200 Brugg
Tel. 078 950 26 58
gesund-aktiv@quickline.ch
KK anerkannt (Zusatzversicherung)

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

Heimat 52 – Schwarze Null dank «Pavillon Utopia»

Das Spektakel über Brugg-Windisch ist geglückt (rb) – Engagierte und hoch motivierte Leute haben den kulturellen Beitrag der Region Brugg-Windisch ans Bruggger Stadtfest 2019 zum Erfolg gebracht und die guten Kritiken waren mehr als gerechtfertigt. Kürzlich mit einem rauschenden Fest offiziell abgeschlossen, konnte diese Saga aus windischbruggwindisch mit zwei Schauplätzen und zwei Geschichten ein breites Publikum überzeugen. Zudem war die Festbeiz, der «Pavillon Utopia», ein Magnet am Stadtfest. Budgetiert waren für «Heimat 52» Fr. 187'000.–, für die Beiz Fr. 75'000.– an Ausgaben, schreibt für die Produktionsleitung Christian Bolt. Das ganze Projekt lebte vom Engagement zahlreicher Freiwilliger – insgesamt waren über 200 Menschen beiderlei Geschlechts an dem Projekt beteiligt: als Schauspieler, Sänger, Conférenciers, Musiker und Helfer in der Theaterbeiz. Doch ohne die finanzielle Hilfe zahlreicher Sponsoren, einer Crowdfundingkampagne und der Unterstützung der Gemeinde Windisch und dem Bruggger Stadtfest hätte das Vorhaben nicht in dieser Form realisiert werden können. Auch die ausverkauften Vorstellungen deckten mit einem Anteil von 50 Prozent (knapp 2'400 führten sich das einmalige Ereignis zu Gemüte) einen erheblichen Teil der Kosten. Die eine Hälfte aller Gelder ging an die künstlerische Leitung, die andere Hälfte wurde für Infrastruktur, Bühnenbild und Sponsoring aufgewendet. Das ganze Projekt konnte dank des Beizenreingewinns von Fr. 3'500.– mit einem Plus von Fr. 325.– abschliessen. Die schwarze Null zeichnet die Macherinnen und Macher, die rund zwei Jahre ihre Kräfte zur Verfügung stellten, aus. Was folgt wohl nach dem «Spinnerkönig» in Unterwindisch und der jetzigen «Heimat 52» im Odeon, auf dem Campusplatz und im Hallerbau? Aller guten Dinge wären doch drei!

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken



Wohnung/Liegenschaft

Suchen Sie eine gemütliche Wohnung zum Wohlfühlen und Geniessen?

5.5-Zimmer-Wohnung
im 4. Stock in **Gebenstorf** zu vermieten ab 1. Februar oder nach Vereinbarung
gute Einkaufsmöglichkeiten und ÖV-Verbindungen, zentral und ruhig gelegen, von Natur umgeben.
Lift, Einbauschränke, sep. Bad / Gäste-WC
Grosser Balkon mit Abendsonne
Mietzins Fr. 1750.– pauschal
056 223 18 00 / info@atelier-aufleben.ch

Brugg Regio «verliert» Schinznach-Bad

An der Vorstandssitzung des Regionalplanungsverbandes Brugg Regio – es waren auch die Grossratsmitglieder der Region eingeladen –, ging es um die Verabschiedung der Gemeinde Schinznach-Bad in die Fusion. In diesem erweiterten Kreis gab Dr. Martin A. Bopp, Geschäftsführer Hightech Zentrum Aargau HTZ, Einblicke in das Wirken des HTZ. Den Stellungnahmen zur Gesamtrevision Nutzungsplanung Mandach und Birr stimmten die Gemeindevertreter zu. Wie Brugg Regio-Präsident Richard Plüss festhielt, verliere man zwar mit Schinznach-Bad eine Mitgliedsgemeinde, deren Bevölkerung sei jedoch als Einwohnerinnen und Einwohner des neuen Stadtteils Brugg weiterhin im Regionalplanungsverband vertreten. Er dankte Gemeinderat Valentin Trentin, Vertreter im Vorstand von Brugg Regio, für die stets gute Zusammenarbeit.

Sudoku - Zahlenrätsel

		6		5			3
1			3		4		
	4			2			9
		5			1		2
8			4			6	
	1			9			8
			9		3		8
2			5			9	
	7			6			2

FLOHMARKT

Zu verschenken: Handgestrickte Schals, Mützen, Babyfinkli, Pulswärmer.
076 382 62 31

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89
www.buetler-gartenpflege.ch

Maurer- und Gipserarbeiten
Reparaturen und vieles mehr.
P. Treier, Grütstrasse, 5200 Brugg
076 507 13 43 • treierpeter@gmx.net

Hauswartung & Allround-Handwerker-Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art. Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gipser- und Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel. 078 739 89 49
E-Mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aushubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Zu kaufen gesucht
Bauland für Familie mit 2 Kindern in **Schinznach Dorf**
Bei Interesse 079 638 78 44

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Wie ist denn der Herr Müller auf die Bahamas gekommen?
Sein Chef schickte ihn vor einigen Tagen mit einem grösseren Geldbetrag auf die Bank!




PUTZFRAUEN NEWS

Zimmer streichen
ab Fr. 250.– seit 1988
MALER EXPRESS
079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sie haben das Know-how für den ganzen Haus-Bau

Thalheim: Die Theo Wernli AG realisiert auch Einfamilienhäuser von A bis Z – errichtet werden sie komplett aus Schweizer Holz

(A. R.) – «Es ist wunderschön geworden», freuen sich Michael und Valerie Dietiker über ihr neues Traumhaus in Oberflachs, in das sie vor fünf Wochen eingezogen sind. Ins Auge springt die stilvolle Optik der Fassade aus vorvergrauter Weisstanne – sie stammt, genauso wie die Wände, das Dach und die Decke, zu 100 Prozent aus hiesigem Holz.

«Einerseits der regionale, nachhaltige und wohnliche Baustoff aus unseren Wäldern, andererseits die Umsetzung des Vorhabens durch Handwerker aus der Region: Das hat uns überzeugt, zusammen mit der Theo Wernli AG ein Holzhaus zu realisieren», erklärt Michael Dietiker.

Speziell gut gefällt ihm, neben dem zur Gänze vom Thalner Traditionsunternehmen ausgeführten Innenausbau, die ebenfalls viel Behaglichkeit vermittelnde Holzdecke aus astfreier Weisstanne. «Auch diese kommt aus der Schweiz», betont der als CFO der Knecht Gruppe wirkende Bauherr.

«Klar bauen wir Fenster – aber längst nicht nur» «Klar bauen wir vor allem auch Fenster, aber eben längst nicht nur – unsere Kunden können mit uns ein ganzes Haus verwirklichen», unterstreicht Beni Wernli seitens der von ihm nun in dritter Generation geführten Firma mit 30 Mitarbeitern.

«Wir sind breit aufgestellt und bieten von der Sägerei über die Planung bis zur Element-Vorfabrikation alles im eigenen Betrieb an», ergänzt der mitinhabende Co-Geschäftsführer Raoul Wettstein.

In Oberflachs, beim nunmehr 16. von der Theo Wernli AG verwirklichten Einfamilienhaus, habe man zudem die Bauführung für die Sanitär-, Heizungs-, Elektro- und Maler-Arbeiten übernommen.

Jedenfalls manifestiert sich da exemplarisch im Gelände: Ihr «hölziges» Know-how umfasst den ganzen Haus-Bau – vom Baumstamm bis zur fertig behandelten Oberfläche in den eigenen vier Wänden.

Wo regionale Wertschöpfung keine hohle Phrase ist

«Das Holz für das Dach und die Wände kaufen wir unter anderem bei Förster Richi Plüss in Lupfig, bei Rolf Treier vom Forstbetrieb Homberg-Schenkenberg oder bei der Forstverwaltung Suhr-Buchs ein», führt Beni Wernli aus. «Oft wird dieser eigentlich so umweltfreundliche Werkstoff durch ganz Europa gekarrt – dem wollen wir damit entgegenwirken», streicht er heraus.

Ein grosses Anliegen ist dem Vizepräsidenten des Gewerbevereins Schenkenbergertal, dass die häufig in Sonntagsreden gepredigte regionale Wertschöpfung am Montag dann auch wirklich gelebt wird.

«Diese fängt eben bei den Baumstämmen an – und hört bei unseren Autos, die wir hier in den Service bringen, noch lange nicht auf», veranschaulicht Beni Wernli jene Kette, an welcher so viel hängt. Nicht zuletzt wertvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze, sei dies nun bei den vor- oder nachgelagerten Betrieben oder im eigenen Unternehmen, das stets vier bis sechs Lehrlinge beschäftigt. Mehr Infos unter 056 443 12 15 oder

www.wernli-fensterbau.ch

Theo Wernli AG, Fenster- und Holzbau
Hegi 300, 5112 Thalheim



Vom nahen Wald zum eigenen Haus – und darüber hinaus: Michael und Valerie Dietiker sind froh, ihren Holzbaupartner, Stichwort Service- und Reparaturarbeiten, auch in Zukunft gleich um die Ecke zu wissen.



Der Innenausbau mit Holz sorgt für ein besonders behagliches Wohngefühl – wobei die Theo Wernli AG geschickte Akzente zu setzen vermag.



Was den Hausbau aus einheimischem Holz anbelangt, haben Beni Wernli (l.) und Raoul Wettstein den Durchblick – hier durch jene Fenster, die mittlerweile in Schinznach-Dorf beim neuen Schulhaus eingebaut worden sind.



Weitere gelungene Beispiele von Wernli-Holzhausern: oben in Windisch, unten in Thalheim.



Theo Wernli AG: Wo aus einheimischen Baumstämmen Fensterfronten werden.



Ihr Volkswagen – jetzt

Die besten Deals
zum Jahresende

amag

**AMAG
Schinznach-
Bad**

schinznach.amag.ch



Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Ablehnung			der Allmächtige	Getreideumhüllung	früherer Lanzenreiter	englisch: mich, mir
ostfries. Insel		3				
Ort						
			Haustier			Ballen
Hinweis		ein Farbton				
		1			Doppelstück	
Verwandter	Abort	Grazie		persönliche Anrede		
Duftwasser						
				lat.: das ist		
Luftbewegung			franz.: Insel			
Windrichtung						
			englisch: an, bei			Flächenmaß
leblos		Vorname der Nielsen				
Helfer in der Not	2					

gutschlafen.ch

Bodenacherstrasse 1, 5242 Birr, 056 443 39 40

Mühle Scherz AG
Meyer Naturprodukte

Altbewährt und neu entdeckt!
Kirschenstein Kissen, Traubenkern Kissen
Futter & Zubehör für Hunde, Katzen und Co.

www.muehlescherz.ch Tel.056 464 40 30

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Am 21 / 22. Dezember
laden wir Sie herzlich zu einem
Weihnachtsapéro mit Glühmost ein.

Mo - Fr 8 - 12 + 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch /079 789 75 74

Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI

www.saniburki.ch

**Ihr Partner für
Reifen - Felgen - Batterien**

M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

prächtigt	Bauer		Gedeck		Storch in der Fabel	perfekt		Gedächtnisstütze		Name Noahs in der Vulgata	kaufm. Gesamtabschluss			amerik. Novellist † 1849	abwesend	Ende der Woche		Arzt (ugs.)	Einleitung des Grundgesetzes
								Normannenfürst						Zarenname					
südamerik. Hochgebirge						Höchstleistung		Turnübung						Militärschüler		Vormerkung (wirtsch.)			
			Bauwerk in Moskau		Falklotz					Teil der Uhr	nicht gesund								grob
afr. Kuhantilope		zweihöckeriges Lasttier						Teil des Gesichtes		Verbrechen					weil, aufgrund			ägypt. Gottheit	
durcheinander					poetisch: Löwe			Brautschmuck						in der Nähe von	Tagesangabe				
einäschern		babyl. Gottheit		Denklehre						Adelsprädikat	Beweis							Abk.: Außer Dienst	
		5						gewogen										Ab-schieds-wort	
jüd. Gesetzes-sammlung	10						Novität				4			Teigware					

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 31. Dezember 2019 (Poststempel), mit Ihrer Adresse und der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Kryolipolyse
- Med. Fusspflege
- Nagelkosmetik
- Haarentfernung
- Zahnbleaching
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 076 532 59 68
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Fusspflege-Praxis
Yvonne Hof
dipl. Fusspflege-Pedicure

In der Brugger Altstadt
Spiegelgasse 16
5200 Brugg

Telefon 056 441 81 73
Mobile 076 325 79 25

Öffnungszeiten:
Montag 13.30 - 18 Uhr
Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA
K & ffeomaschinen

Kirchweg 3 | 5232 Rufenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

ohne Zweifel	german. Schriftzeichen		in naher Zukunft	äußerster Preis	Vorzeichen	Abk. f. eine Windrichtung
6						
Monatsletzte				afgh. Hauptstadt		europ. Gebirgszug
			Währung von Papua-Neuguinea			11
Bindewort					Rebellion auf Schiffen	
	Verbrechen	Gedichtform	Diener		englisch: mich, mir	
Verletzungsfolge						
8				Haustier		
großer Raum				ind. Presseagentur (Abk.)		
eilen						
Faultier			niederl.: wir			Initialen von Gogol
Adriahafen			engl. Architekt † 1723			
			7			

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen
- Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH

Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch
Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63

Gestaltung und Produktion von
Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten,
Signeten, Visitenkarten, Briefpapier,
Veranstaltungseinladungen, Werbebriefen.

Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z.
Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/
Mahnung, Buchhaltung, MMST-Abrechnung usw.
Exakt, schnell
und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon 056 442 98 11
Telefax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker
mit eidg. Fachausweis

Verkleidung		in der Nähe von	Kindroman. Einwanderer		franz.: er	Gardine		unge-selz-lich		nordd. Landeshauptstadt	Post-sendung	9	aromat. Getränk	besitzanz. Fürwort	Diplomat		europ. Hauptstadt	fühlen
Ablenkung								heftige Zuneigung					Versmaß					
Schiffswand			12			un-sport-lich		Inhaltslosigkeit					Start		Mastspitze			
			Kleidungsstück (Kw.)		Erzengel					Dreschabfall	Pelzart						das Unsterbliche	
Wintersportgerät		Verdeck aus Stoff						flott		erblicken					Abscheu	ital. Tonsilbe		
Bußbereitschaft					Fremd-wort-Teil. Land			Ausein-ander-setzung			chemi-sches Element		würdigen					
eine Gebirgspflanze		Abk.: Edition		Teil des Eßbestecks						Musik-note	Laub-baum						Abk.: okay	
								Balkon-pflanze							spani-scher Ausruf			
Herausgeber							Abgabe an den Staat						Bett-bezug					13

ZENTRUM WINDISCH
fidelio

Festtags-Angebot

- Geflügel
- Wild
- Fische
- Lämmer und Vorspeisen

Besondere Fondues: Chinoise • Bourguignonne • Bouilli Bœuf
• Winzer • Fisch • Jäger
Exklusive Filets: • Royal • Wellington
• «Im Teig» • Lachs im Teig

Lösungswort:

1	2	3	4	5	-		
6	7	8	9	10	11	12	13

Elektrisiertes 2019...

Stimmungsvolle Adventsfeier der Leutwyler AG, Lupfig, im Bad Schinznach



Bilder: Oben links: Die Gäste verlustieren sich auf dem Platz vor der Masse nascheune. Oben Mitte: Architekt Reto Burri im Gespräch mit Martin Kummer von der Treier AG, Schinznach. Rechts: Ernst Leutwyler, Firmengründer und Vorgänger von Cäsar Lauber neben David Steinmann vom gleichnamigen Ingenieurbüro in Brugg. Unten: Anton Lauber, Technopark Brugg, Patrick Bühler mit Stefanie Kindler von der Riggenbach AG. Rechts rührt Architekt Udo Drewnowski im Käse, flankiert von Frau Heidi und Bad-Schinznach-Mann Marcus Rudolf.

(rb) – Um die 170 Vertreterinnen und Vertreter von KMU's waren der Einladung von Cäsar Lauber zum Freiluft-Fondueschmaus im Bad Schinznach gefolgt. Der Chef der Elektro-Partner Leutwyler, Lupfig, Kern Elektro, Brugg, und Eugen Meier, Würenlingen, hiess

unter anderem Bad Schinznach-CEO Daniel Bieri willkommen, der den geschichtsträchtigen Festplatz zur Verfügung gestellt hatte. Laubers Begrüßungsworte waren wie gewohnt kurz. Er kam auf das elektrische 2019 zu sprechen und wünschte allen viel Power auch im 2020. Speziell erwähnte er die Bedeutung der Kommunikation, die immer wichtiger werde. Sein Credo «Tue Gutes und sprich darüber» bedinge, dass man sich austausche und miteinander rede. Was heute digital geschehe, habe sich aus zwei Holzschichten entwickelt. Auf den Strassen und auf Märkten schlugen die auf ihre Dienste aufmerksam machenden Handwerker mit Hölzern: «Klappern gehört zum Handwerk», schloss er daraus. Mit einem Prost eröffnete er daraufhin den Schmaus. In den Chessi schmolz über offenen Feuern der Käse, der mit langen, mit Brotstücken bewehrten Gabeln aufgenommen und genossen wurde, dergestalt gute Laune und rege Gespräche vermittelnd.



Cäsar Lauber von Leutwyler AG am Fondueanlass: «Auf ein gutes nächstes Jahr.»

Ihr Elektro-Partner der Region

für elektro · telematik · haushaltgeräte · beleuchtungskörper

LEUTWYLER
Lupfig

KERN ELEKTRO
Brugg

EUGEN MEIER
Würenlingen

«Spichis» riefen – es kam das halbe Dorf

Denkwürdige Bären-Party in Schinznach



(rb) – «Spichis», das sind Silvia und Markus Spicher aus Schinznach-Dorf, die in einer Aktion der letzten Minute den altherwürdigen Bären im Oktober erworben hatten (es stand im Regional). Sie sind gegenwärtig mit diversen Instandstellungsarbeiten beschäftigt; die ersten Hotelzimmer nehmen bereits Gestalt an – Kühne, lässige Farben sind angesagt.

Offiziell wird der Bären am 1. April eröffnet. Dann übernehmen Rolf Müller und Gerantin Sandra Meier den Landgasthof samt Saal und Gartenbeiz. Letzten Mittwoch aber war erst einmal eine grosse Fête angesagt. Die neuen Besitzer hatten alle eingeladen, das Ereignis – die Erhaltung des Bären als Gastwirtschaft samt Hotel – gebührend zu feiern. Und die Gäste, Freunde und zugewandten Orte kamen in Scharen, sich an Flammkuchen und Spichis Kürbissuppe gütlich zu tun, mitzuhelfen, den Weinkeller leer zu trinken, im krachend vollen Saal feiner Schwyzerörgelmusik und in der Beiz gepflegten Gitarrenklängen zu lauschen und sich gemeinsam zu freuen. Schinznach-Dorf darf sich glücklich schätzen, so aktive, mit Sinn fürs Gemeinwohl ausgestattete Leute in der Gemeinde zu haben. Schön wäre auch, wenn viele von all denen, die gekommen waren, auch nach dem 1. April dem Bären die Ehre erweisen würden...

Schinznacher Hirzen ist und bleibt offen

Das Wirtepaar Dieter und Lisbeth Keist vom Hirzen in Schinznach-Dorf hält fest, dass entgegen eines Gerüchts von unbekannter Seite ihre Wirtschaft zum Hirzen weiter geöffnet ist und bleibt, bis der seit einiger Zeit angestrebte Verkauf realisiert werden kann. Öffnungszeiten: Mo–Sa 11–14.15 und 17.30–23.30 Uhr; So 11–21 Uhr; Do/Fr Ruhetag.

O du fröhlicher!

Weihnachtsmarkt & Sonntagsverkauf

Brugg

Samstag/Sonntag
14./15. Dezember

WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

Exzellente Weine aus Schinznach

Fachgeschäft
Scherzerstrasse 1
5116 Schinznach-Bad
Tel: 056 443 13 13

Verwaltung
Trottenstrasse 1 B
5107 Schinznach-Dorf
Tel: 056 463 60 20

www.weinbaugenossenschaft.ch

De Samichlaus würd BIO chaufe ...

Freitagsmarkt in Brugg
am 13. und 20. Dezember

Samstagsmarkt in Baden
am 15., 22. und 24. Dezember

biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch

Schinznach
Weiterkommen.

Neue Vortragsreihe in Windisch

Öffentlicher Vortrag

Rehabilitation im Alltag Ist Rehabilitation Zweck oder Lebensinhalt?

Mittwoch, 18. Dezember 2019, 18:00 – 19:00 Uhr
in der aarReha am Campus Brugg-Windisch.

Referent Reinhold Köck
Facharzt für Orthopädie und
Physikalische und Rehabilitative Medizin
(D)

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung unter windsch@aarreha.ch. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

aarReha Schinznach
Zentrum für Rehabilitation
Bahnhofstrasse 5a, 5210 Windisch
T 056 463 88 00, www.aarreha.ch

Über 100 Marktstände

Samstag, 14. Dezember 11 bis 20 Uhr
Sonntag, 15. Dezember 11 bis 18 Uhr

Highlights

Samstag und Sonntag: Drehorgelmusik • Karussell
Kerzenziehen im Storchenturm • Adventsfahren
Modelleisenbahnclub Brugg (Kornhaus, 12 bis 17 h)

Samstag: Monikas Märli-Stund (Neumarkt 2, stündlich ab 13 bis 16 h) • Konzert des Musikschul-Kinderchors Cantarini Brugg (Eisiplatz, 17 h)

Sonntag: Charlotte, der Engel auf Stelzen, ist ab 12 Uhr unterwegs auf dem Markt.

Geschäfte offen

Samstag, 14. Dezember wie üblich
Sonntag, 15. Dezember 12 bis 17 Uhr
Neumarkt ab 11 Uhr

Zweiter Sonntagsverkauf

Sonntag, 22. Dezember 12 bis 17 Uhr
Neumarkt ab 11 Uhr

Weihnachtsdörfli

auf dem Neumarktplatz mit Beizli, Marktständen, Karussell. Vom 18. bis 24. Dezember

zentrumbrugg.ch/weihnachtsmarkt

Klimaservice Süess
 Klima • Kälte • Lüftung



Klima-/Kältetechnik *Lüftungstechnik*

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süess AG
 5108 Oberflachs
 T 056 463 66 33
 www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM präsentiert neu
 Exklusives von **LAMBERT**

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbakzente

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER

STÄPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
 www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Baupenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
 www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
 Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
 5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork



... IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Malergeschäft
 Neubau und Renovationen
 Gerüstbau und Fassadenrenovationen
 Reparaturen von GFK

G o b e l i
 5225 Bözberg 5236 Remigen
 Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32

www.wgobeli.ch

«BEI UNS ERHALTEN SIE TRADITIONELL FRISCHE UND VIELSEITIG EDLE DRUCKMEDIEN»



Weibel
 Text Bild Druck
 TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDEL

Text
Bild
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch
 Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

Ihr Partner für Strom



LEUTWYLER
 elektro • telematik • haushaltgeräte

www.leutwyler-elektro.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für

VITASPORT TRAINING
 Badstr. 50 5200 Brugg
 Tel. 056 441 72 71

Geschenkgutscheine von VITASPORT machen länger Freude

www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren **DER** Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
 Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

H O L Z B A U A G Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
 Fax. 056/ 450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
 Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
 Telefon 056 444 06 07

Griner Gartenbau
 Ihr Gartengestalter



Griner Gartenbau GmbH
 Mühlemattweg 11 - 5213 Villnachern
 Tel. 078 646 24 32 www.griner-gartenbau.ch

Kocher Heizungen AG

- Öl- und Gasheizungen
- Kesselauswechslungen
- Wärmepumpen
- Reparaturen
- Solaranlagen
- Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

Sie möchten Ihren Gästen etwas Aussergewöhnliches aufstischen?

- Chinoise oder Tischgrill, dazu hausgemachte Dipsaucen
- Dry Aged Rindsentrecôte
- Filet oder Schinken im Teig
- Milkenk nusperli
- Zartes, regionales Lammfleisch

Metzgerei LÜTHI
 Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
 info@luethimetzgererei.ch

Qualitätswettbewerb 2019 des Schweizer Fleisch-Fachverbandes:
6 x Gold!
 Husener Chnebel
 Bauernbratwurst
 Kalbsbratwurst
 Mostbröckli
 Buurespeck
 Landrauchschinken

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage:
 Montag 23.12. normal geöffnet
 Dienstag 24.12. 7:00 – 16:00
 Mi 25.12.2019 und Do 26.12. zu
 Dienstag 31.12. 7:00 – 16:00
 01.01.2020 und 02.01.2020 bleibt unser Geschäft zu.

O du fröhlicher Weihnachtsmarkt!

Brugger Weihnachtsmarkt und Sonntagsverkauf

(mj) – Am Wochenende vom 14. und 15. Dezember laden wieder über 100 Marktstände zum Bummeln ein. Die Läden sind auch am Sonntag geöffnet, das Zentrum Brugg freut sich auf viele Gäste.

Das Wichtigste an jedem Weihnachtsmarkt sind natürlich die Marktstände mit ihrem vielseitigen Angebot an Kunsthandwerk, Geschenkkästen und Feinschmeckereien. Aber der Mensch lebt ja nicht vom Magenbrot allein. Darum bietet der Brugger Weihnachtsmarkt etliche begleitende Attraktionen: Die Drehorgeln lassen weihnachtliche Melodien erklingen, im Storchenturm kann man selber Kerzen ziehen, auf dem Neumarktplatz Karrussell fahren und im Kornhaus die Anlage des Modelleisenbahnclubs Brugg in Fahrt bestaunen (siehe untenstehenden Artikel). Neu ist «Monikas Märlistunde» am Samstagmittag im Neumarkt 2, und am Sonntag schwebt Charlotte, der Engel auf Stelzen, über den Markt. Am Samstagabend, um 17 Uhr, geben die Cantarini, der Kinderchor der Musikschule Brugg, beim Eisiplatz eine Probe ihres Könnens.

Markt am Samstag von 11 bis 20 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Sonntagsverkauf von 11 bis 17 Uhr. Zweiter Sonntagsverkauf am 22. Dezember. www.zentrumbrugg.ch



Ansturm auf Chlaus-Bratwurst und Sonderangebote

«Wir zeigen und verkaufen Emotionen», liest Werner Keller von Keller-Motos anlässlich der Einweihung des neuen Yamaha-Shops in Siggenthal-Station fest. Auf Wunsch des Yamaha-Importeurs hatten Raphael und Werner Keller zusammen mit Yamaha-Salespoint-Gestalter Giuseppe Bolognese (auf dem Bild im neuen Shop von links) selbigen auf gut 200 m² attraktiv gestaltet. Aufgeteilt in die Inseln Move, Tech, Road und Adventure werden die brandneuen Yamaha-Modelle präsentiert. Zudem ist ein Konfigurations-Arbeitsplatz eingerichtet worden, der es Interessierten ermöglicht, ihre ureigene Maschine mit allem Zubehör selber zusammenzustellen.

Der Shop sowie die weiteren neuen Modelle von Kawasaki und Aprilia stiessen auf ebensolches Interesse bei den in grosser Schar erschienenen Chlaus-Märit-Besuchern. Diese profitierten von Rabatten und Reduktionen auch im Töff-Zubehör-Segment. Besonders die feinen Chlaus-Bratwürste fanden Zuspruch. Und natürlich wurde das heisseste Motorradfahrer-Garn in gleichgesinnter Gesellschaft bei Glühwein, Gersten- und Rebensaft gesponnen. Der nächste Frühling kommt – und Keller-Motos ist präsent!



Brugg: BMC bringt viel Zug in den Advent

Am Samstag, 14., und Sonntag, 15. Dezember, finden jeweils von 12 bis 17 Uhr die öffentlichen Adventsvorführungen des Brugger Modelleisenbahn-Clubs (BMC) statt – dies im Clublokal im Kornhaus Brugg an der Unteren Hofstatt 4. Da lohnt sich ein Halt immer – heuer nicht zuletzt wegen der entstehenden Stadt Grappino mit «echten» Häuserzeilen der Altstadt Brugg, wo dann und wann auch ein Zug durchfährt (Bild). Ein Blickfang ist sodann der Bahnpark Brugg, der sich im Bau befindet – und natürlich ganz allgemein der äusserst abwechslungsreiche Zug-Betrieb auf der grössten Schweizer Spur-0-Anlage, wo die

Kompositionen sich etwa zum «Sittertobelviadukt» hochschrauben oder den Rebberg mit seinen 1800 Rebstöcken passieren. www.bmc-brugg.ch

Weihnachtsspecial im Thalner Bär

Die Familie Frauchiger und das Bären-Team laden alle ein zum Weihnachts-Special mit feinem Weihnachtsmenü auf Freitag, 20. Dezember, ab 18 Uhr. Dazu gibts weihnachtliche Live-Musik mit The Miller's and Friends und auch Gelegenheit, Weihnachtslieder mitzusingen. Mehr zu den Menüs und den Preisen unter www.thalner-baer.ch

«Heubi» geht vielleicht nach Kasachstan...

FC Brugg-Gönner verabschiedeten den neuen alt Präsidenten im Lufziger Ochsen

(rb) – Nach einem glänzenden, pointentiefenden Aufruf des Tagespräsidenten Hanspeter «Moge» Ischi wählte die FC Brugg-Gönnervereinigung als Nachfolger des nach 19 Jahren zurücktretenden Präsidenten Hansjörg «Heubi» Heuberger den ebenfalls schon seit 19 Jahren als Vizepräsident amtierenden Livio (ohne Nickname) Plüss. Dieser freute sich

und meinte: «Wir haben den Verein mit sechs Mitgliedern übernommen und zählen heute 176 zahlende Fans. Eigentlich wollten wir beide alles einem Jüngeren übergeben. Das ist bisher nicht gelungen. Ich werde also erst einmal junge Vorstandsmitglieder auf das Amt vorbereiten und so die Kontinuität dieser Gönnervereinigung gewährleisten.»



Hansjörg «Heubi» Heuberger wird mit Applaus und Gesang von den 100 anwesenden Gönnermitgliedern zum Ehrenpräsidenten ernannt. Auch Livio Plüss, der neue Präsident, applaudiert. Rechts Marlis Heuberger, für die stete Unterstützung und Rückendeckung mit einem Strauss geehrt.

Damit ist der ernste Teil der GV erzählt, sieht man davon ab, dass die Mitglieder ihre Jahresrechnung mit 54'315 Franken abschlossen, dass sie den Junioren wiederum das Lager in Celerina und der 1. Mannschaft einen namhaften Betrag für ihr Lager im Ausland unter heisser Sonne zusprachen – und dass sie gerne mehr Punkteprämien in der laufenden Meisterschaft auszahlen würden.

Der Abtretende, angetreten im grasgrünen Gwand («Von wegen grün – solange noch Öl aus der Erde kommt, fährt der «Heubi» einen fetten Achtzylinder»), arbeitete mit der Versammlung die Traktandenliste ab, wies auf die verschiedenen Apéros und den Hauptanlass im Juni hin, bedankte sich bei allen und meinte, die Vereinigung sei ihm sehr ans Herz gewachsen. «Ihr seid alles glatti Sieche», rief er zum Abschluss den weiblichen wie männlichen Mitgliedern nach. Er wird übrigens samt Ehegattin Marlis mit Tickets für Flug, Unterkunft und Match des FC Basel in seinem Sechzehntelfinal-Spiel belohnt. Diese Reise könnte in extremis nach Kasachstan führen. «Wenns denn so rauskommt, fahren wir dorthin. Es ist gerade gleich weit weg wie Amerika, nur in die andere Richtung», freute sich der Beschenkte, der noch vor dem Ochsen-Schmaus unter tosendem Applaus und mit Standing Ovation zum Ehrenpräsidenten erkoren wurde. Einer geht, der andere kommt. Was bleibt, ist die Begeisterung der Mitglieder, die mit ihren doch erklecklichen Beiträgen mithelfen, dass der FC Brugg davon profitieren kann. Die von «Heubi» anfangs zitierte Aussage von Ernest Hemingway – «Das Merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird» – sei für einmal an den Schluss gestellt. Hansjörg Heuberger's Zeit ist Geschichte – er allerdings hat noch Zukunft! Das wünschen ihm seine Weggefährten.

Surbahar-Klänge in der Schinznacher KulturKüferei

Am Samstag, 14. Dezember findet in der KulturKüferei Schinznach-Dorf ein Instrumentalabend mit Peter Huber an der Surbahar (nordindische Klassik), statt. Er gibt einen Einblick in die Klangwelt, die Historik und die Philosophie antiker Instrumente aus Indien. Bereit 27 Jahre unterrichtet Peter Huber an der von ihm gegründeten «Indischen Tabla Schule» Tabla, Surbahar und Sitar. Peter Huber lernte in den 80er-Jahren die indische Tradition nicht einzig durch das langjährige, musikalische Studium an der Sitar (Benares) und Tabla (Bombay) kennen, sondern ebenso über das filigrane Handwerk des Instrumentenbaus. Ein rares Gut heutzutage. Namhafte Familien der Sitar-Manufakturen haben Mühe, dieses uralte Erbe des ursprünglichen Wissens um den Instrumentenbau weiterzugeben. Qualitativ hochstehende Saiteninstrumente wie Sitar und Surbahar (Bild) sind eine Kostbarkeit und gelten als Rarität. Infos und Vorverkauf unter www.kulturkueferei.ch. Türöffnung/Barbetrieb um 19.45 Uhr, ab 21.15 bis 24 Uhr Barbetrieb.



Märchenerzähler, Samichlaus und Engel zu Gast

Brugger Vindonissa-Weihnachtsmarkt gastiert in Ennetbaden

(rb) – Erstmals veranstaltet Ennetbaden im Rahmen der Feiern zur vor 200 Jahren vollzogenen Trennung von Baden einen veritablen Weihnachtsmarkt mit Lichterspektakel, Essens- und Getränkeangeboten. Rund 50 Holzchalets hat die in Brugg ansässige Vindonissa AG, affiliert mit dem Hotel Schwanen, ihren sonst im Bad Schinznach domizilierten Weihnachtsmarkt an die Limmat gezügelt.

liche Wohlfühlasse für jedermann aus. Mit musikalischen Märchengeschichten, dem Besuch des Samichlaus, feinem Glühwein und anderen Köstlichkeiten wird auf Weihnachten eingestimmt. Dies ab Mittwoch, 17., bis Sonntag, 22. Dezember (Mi/Do 16–21 Uhr, Fr/Sa 17–22 Uhr und So 14–21 Uhr).

Geschichten für alle
Märlein ist Geschichtenerzähler und präsentiert musikalisch begleitete Märchen, Sagen und Geschichten in Mundart für Kinder und Erwachsene. Märlein singt und musiziert seine eigenen Kompo-

sitionen von Hexen, Zaubernern und Zwergen mit viel Humor und Fantasie.

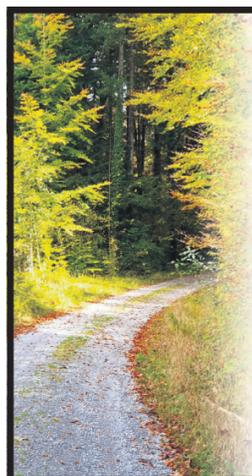
Vorfürhrungen Kinder: Mi/Do 16/18 Uhr, Fr/Sa 17/19 Uhr, So 14/16/18 Uhr; Vorfürhrungen Erwachsene: Mi/Do 20 Uhr, Fr/Sa 20.30 Uhr, So 19.15 Uhr.

Samichlaus: Speziell für die Kinder kommt der Samichlaus mit Geschenken am Mi/Do 17 bis 18 Uhr, Fr/Sa 18 bis 19 Uhr, So 15 bis 18 Uhr.

Der Engel auf Stelzen präsentiert sich als unterhaltsames Wesen mit kleinen Lichtern in Haaren, Flügeln und Kleid. Er wird auch im Dunkeln eine eindruckliche Erscheinung sein. Zudem stehen Liedervorträge der Primarschule Ennetbaden am Do 16 bis 19.30 Uhr auf dem Programm.

Lichterspektakel auf dem Postplatz

Von Freitag bis Sonntag (stündlich ab 18 Uhr) wird ein spannendes, geschichtliches, wie auch humorvolles und besinnliches Lichterspektakel vom regional bekannten Kunstschaffenden Pascal Arnold an die Häuserfassaden projiziert. Dazwischen findet der 3. Teil der Theater-Trilogie «Ännet!» statt. Mehr unter www.ennetbaden200.ch



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Taglauf, nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei, und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Ernst «Ernesto» Widmer

10. Oktober 1944 bis 7. November 2019

Du hast gelebt, du hast geliebt, du hast gelacht, du hast geweint!
Wir werden dich vermissen.

In Liebe
Therese Widmer
Jacqueline und Stefan Kale-Widmer mit Nando und Anisha
Manuela und Urs Hahn-Widmer mit Nicole und Michelle

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Irene Hung-König (ihk)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

20 %: Spitzenrabatte auch auf Spitzengeräten

Hima Kaffeemaschinen, Rüfenach: Weihnachtsaktion (12. bis 21. Dez.) bringt Hochgenuss zu tiefen Preisen

(A. R.) – «Auch auf den besonders hochwertigen Geräten wie der Z8 oder der Z6 von Jura gewähren wir 20 Prozent Rabatt», betont Inhaber Marco Hirt. «Mit ihrer neuesten Mahlwerk-Technologie machen sie jeden Kaffeeliebhaber glücklich», schmunzelt er – und veranschaulicht gleich im Laden, wie das genau geht mit Espresso, Latte macchiato, Cappuccino & Co.

«Die Z8 kommt den Maschinen des Professional-Bereichs sicher am nächsten – sie ist zudem der einfachste Apparat, was eine problemlose und schnelle Milchreinigung angeht», erklärt Marco Hirt.

Apropos: Alle Kreationen mit Milch und Milchschaum gelingen dank Feinschaumtechnologie mühelos auf Touchscreen-Berührung hin – und mit der One-Touch-Lungo-Funktion lassen sich etwa Caffè Barista, Lungo Barista oder Kännchen-Kaffee in Perfektion zelebrieren.

Mit feinporig zartem Milchschaum gekrönte Trendspezialitäten sind auch für die Z6 ein Kinderspiel. «Sie überzeugt mit 22 Spezialitäten auf Knopfdruck, erkennt die Genusspräferenzen jedes Haushalts und passt den Startscreen automatisch daran», schildert Marco Hirt einige Vorzüge dieser stylischen, in der Farbe Diamond Black gehaltenen Schönheit.

Fachhändler-Plus beim Kaffeegenuss
Was so simpel klingt, kann allerdings von der Programmierung her vielen schnell einmal zu kompliziert werden. Hier kommt das grosse Fachhändler-Plus beim Kaffeegenuss ins Spiel: «Bevor eine solche Maschine hier aus dem Haus geht,



Marco Hirt präsentiert die exquisite Z-Linie – auch ohne Rabatt ist diese ist übrigens bereits bei wenigen Tassen am Tag einiges günstiger als die Kapsel-Konkurrenz.

stimmen wir sie individuell auf die Wünsche der Kundschaft ab, erklären alles und nehmen den Apparat entsprechend in Betrieb», unterstreicht Marco Hirt.

Hima: offizielle Servicestelle
Einiges günstiger als ein Neugerät seien natürlich Reparaturen, die sich eigentlich immer lohnen würden, ergänzt er, zumal Kostenvoranschlag plus allfällige Entsorgung gratis seien. Und für die Wartung von Kaffeemaschi-

nen ist Hima als offizielle Servicestelle für alle grossen Hersteller ebenfalls bestens aufgestellt. Genauso wie für den Professional-Bereich: «Ob Haushalt, Büro oder Gewerbe, ob 2 oder 200 Tassen am Tag: «Wir haben für alle die passende Kaffee-Lösung parat», betont Marco Hirt. Mehr Infos bei:

Hima, Kirchweg 3, 5232 Rüfenach
056 284 22 32 / www.hima.ch
Mo/Sa 8–11.30; Di–Fr 8–11.30, 13.30–18.00

Kiwanis «Wiehnachtsschür im Brugger Salzhaus»

Mit Christbäumen und Raclette Freude schenken

Seit 35 Jahren verkauft der Kiwanis Club Tannenbäume mit dem Ziel, sozial benachteiligten Menschen eine Chance zu geben oder kulturelle Projekte zu fördern. So auch am Freitag, 20. (9–19.30 Uhr) und Samstag, 21. Dezember (9–15 Uhr) im Salzhaus Brugg.

Weihnachtsbäume gibts allerdings schon lange. Tradition und Bräuche reichen weit zurück. Die ersten Aufzeichnungen über den Christbaum stammen aus dem Jahr 1605: «Auff Weihnachten richtet man Dannenbäume zu Straßburg in den Stuben auf. Daran henket man Roßen auß vielartigem Papier geschnitten, Aepfel, Oblaten, Zischgold (dünne, geformte Flitterplättchen aus Metall) und Zucker».

Johann Wolfgang von Goethe spricht von paradiesischem Entzücken beim Anblick eines «aufgeputzten Baumes» mit Wachslatern, Zuckerwerk und Äpfeln, und Friedrich Schiller schrieb bei einer Besuchsankündigung «Ihr werdet mir hoffentlich einen grünen Baum im Zimmer aufrichten.» Der Weggang vom Samenkorn bis zum Zwei-Meter-Weihnachtsbaum dauert – je nach Pflanzenart – zwischen acht und zwölf Jahre. Form- und Wachstumsentwicklungen der Weihnachtsbäume hängen stark von der Bodenqualität, den klimatischen Verhältnissen und von der Pflege ab. Der Verkauf von frisch geschlagenen Bio-Christbäumen aus regionalem Anbau und der Beizenbetrieb finden am Freitag, 20. Dezember und Samstag, 21. Dezember ab 9 Uhr im Salzhaus Brugg statt.

An beiden Tagen steht die Raclette-Stube allen Besuchern offen. Das Angebot umfasst Gerstensuppe, Raclette, Schweinswürstli,



Kuchen und feine Getränke. Am Freitag zwischen 11.30 und 14 Uhr sind die Plätze sehr schnell ausgebucht. Als Alternative bietet sich der Freitagabend mit weniger Hektik an. Zeit, um mit Freunden die vorweihnachtliche Stimmung zu geniessen. Um 19 Uhr und um 20 Uhr präsentiert das Jugendorchester Windissimo einige seiner Glanzstücke. Reservationen für alle Zeiten sind empfehlenswert unter kiwanisbrugg@gmx.ch. Der Erlös aus Baumverkauf und Raclette-Stube wird vollumfänglich zur Verbesserung der Lebensqualität benachteiligter Menschen oder für kulturelle Aktivitäten in der Region Brugg verwendet. Eine Liste der in den letzten Jahren unterstützten Institutionen und realisierten Projekte befindet sich im Salzhaus. Der Kiwanis Club dankt für einen Besuch.

Aargauer Kulturchef geht

Thomas Pauli-Gabi sucht neue Herausforderung in Bern

Die «Stiftung Bernisches Historisches Museum» hat den Abteilungsleiter Kultur des Kantons Aargau, Dr. Thomas Pauli-Gabi, zum neuen Direktor des Bernischen Historischen Museums in Bern ernannt. Er wird die neue Stelle am 1. Mai 2020 antreten. Thomas Pauli-Gabi hat sich während fast 19 Jahren in verschiedenen Funktionen erfolgreich und nachhaltig für den kantonalen Kulturbereich engagiert.

Thomas Pauli-Gabi leitet seit sechseinhalb Jahren und noch bis März 2020 die Abteilung Kultur des Kantons Aargau, zu der das Kunsthaus, das Museum Aargau, die Denkmalpflege, die Kantonsarchäologie, Bibliothek und Archiv Aargau sowie die Geschäftsstelle des Aargauer Kuratoriums und die Fachstelle Kulturvermittlung gehören. Er ist damit verantwortlich für die kantonale Kulturförderung, -pflege und -vermittlung. Schon vor seiner Wahl zum Leiter Abteilung Kultur hat der ausgebildete Archäologe beim Kanton Aargau erfolgreiche und überzeugende Arbeit geleistet. Während seiner Zeit als Leiter Ausgra-

bungen Vindonissa wurde die Vindonissa-Strategie neu ausgerichtet mit dem Ziel, diesen bedeutenden archäologischen Fundplatz im Kanton Aargau besser zu erforschen, zu schützen und einem breiten Publikum zu vermitteln.

Aushängeschild Legionärspfad
Insbesondere die unter seiner Leitung erfolgte Planung und Realisierung des Archäologieparks Legionärspfad, der heute ein fester Bestandteil von Museum Aargau ist, hat die Vermittlung des römischen Erbes im Kanton enorm aufgewertet, sodass er mittlerweile zu einem national beliebten Ausflugsziel, insbesondere für Schulklassen, avanciert ist. Unter seiner Führung als Direktor von Museum Aargau wurde das kantonale Historische Museum neu positioniert und mit der Strategie «Geschichte am Schauplatz erleben» zu einem der erfolgreichsten Museen in der Schweiz entwickelt. Die Leitungsposition wird vom Kanton öffentlich ausgeschrieben

Mit Anaxam von PSI-Strukturen profitieren

Am 1. Dezember 2019 wurde in Villigen ein neues nationales Technologietransferzentrum in Betrieb genommen, welches die PSI-Spitzen-technologie im Bereich der Neutronen- und Röntgenanalytik der Wirtschaft besser zugänglich macht: Anaxam (Analytics with Neutrons and X-Rays for Advanced Manufacturing). Paul Scherrer Institut (PSI), Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Swiss Nanoscience Institute (SNI) und der Kanton Aargau haben zusammen mit Industriepartnern einen Trägerverein für den Aufbau und Betrieb von Anaxam gegründet. «Das neue nationale Technologietransferzentrum ANAXAM leistet einen wichtigen Beitrag zur Positionierung des Aargaus als Technologie- und Industriekanton», freute sich Landammann Urs Hofmann, «es stärkt den Innovationscluster in Villigen, der durch das PSI und neu auch den PARK INNOVAARE gebildet wird, und unterstützt Grossunternehmen, vor allem aber auch kleine- und mittelgroße Unternehmen bei der Transformation zu Industrie 4.0», sagte er an der Einweihung.

Cinema Odeon: «Relatos Salvajes»

Am Donnerstag, 19. Dezember, lädt die Brugger Künstlerin Rosângela de Andrade Boss zu «Relatos Salvajes» ein, einem argentinischen, von Pedro Almodóvar produzierten Episodenfilm. Die Künstlerin wird ihr Atelier im Vorfeld des Films ab 16 Uhr für Interessierte öffnen. Ab 19 Uhr steht sie dann in der Odeon Bar für Fragen, Gespräche und Austausch zur Verfügung. Die Filmvorführung startet um 20.15 Uhr.



EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER

Wirtschaft zum Hirzen
5107 Schinznach-Dorf
056 443 12 31

Vielen Spekulationen entgegen, schliessen wir nicht!
Sie können auch weiterhin erleben und geniessen.
Es gibt sicher noch genügend Gründe dazu.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch

Ihre Gastgeber Elisabeth und Dieter Keist
Donnerstag und Freitag Ruhetag
www.hirzen.ch

theater
gansingen

11
25
Lotto

Hoch lebe Ned!

11. 18. 19. 23. 24. 25. Januar

Vorverkauf: ab 2. Dezember 2019, 17:00 Uhr
Online unter www.theater-gansingen.ch

oder Tel. 077 489 76 99 Montag 17:00 - 18:30 Uhr
Freitag 16:00 - 17:00 Uhr

WALKER: RAIFFEISEN R. HEGI AG



Ein «ganz normaler», bewährter Golf – aber ganz neu mit e-Antrieb. Unten der e-Golf an der Zapfsäule. Rechts das aufgeräumte, übersichtliche Cockpit.



VW e-Golf: für nur 30'880.–

Einstieg in die E-Mobilität jetzt so günstig wie noch nie

Der VW e-Golf ist dank attraktiver Prämien zum einmalig günstigsten Preis von nur Fr. 30'880.– oder im Leasing für gerade mal Fr. 251.– pro Monat erhältlich. Diese Aktion ist befristet und läuft noch bis zum 27. Dezember. Es lohnt sich, jetzt bei der Amag in Schinznach-Bad vorbeizuschauen und zu profitieren.

Erfahren lässt sich die Welt der E-Mobilität auch als Werkstattkunde. Auf Wunsch stellen die Amag-Betriebe als Ersatzwagen einen brandneuen e-Golf zur Verfügung. Denn die Elektromobilität muss man selber «erfahren». Ob man mehr auf Kurzstrecken unterwegs ist oder auch mal etwas weiter wegfährt – der rein elektrische Antrieb des e-Golf bietet, abhängig von der persönlichen Fahrweise, eine nutzbare Reichweite von bis zu 233 km (nach WLTP / Benzinäquivalent: 1,5 l/100 km). Dabei kommt auch der Fahrspass nicht zu kurz. Der e-Golf sprintet von 0 auf 100 km/h in nur 9,6 Sekunden. Von 0 auf 60 km/h sogar in nur 4,2 Sekunden. Möglich macht das seine Leis-

tung von 100 kW/136 PS. 290 Nm Drehmoment und das unterbrechungsfreie 1-Gang-Getriebe sorgen von der ersten Umdrehung bis zur Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h für Agilität. Gleichzeitig erhöht sich durch Abbremsen die Reichweite des e-Golf. Das heisst: Wer bremst, verliert nicht. Im Gegenteil. Im e-Golf heisst es: Wer bremst, gewinnt – und zwar Strom. Und ist die 35,8 kW Lithium-Ionen-Batterie doch mal leer, lässt sich diese innerhalb einer Stunde an einer Schnellladesäule (DC / 40 kW) wieder zu 80 Prozent aufladen.

Mit allem, was es braucht – und mehr
Auch der Ausstattungsumfang des e-Golf ist beeindruckend: Serienmässig sind Leichtmetallräder, modernste LED-Scheinwerfer, elektrische beheizbare Aussenpiegel mit Memoryfunktion, Notbremsassistent «Front Assist», Navigationssystem «Discover Media», Wärmepumpe zur Energieoptimierung, Winterpaket mit u.a. beheizbaren Vordersitzen, Sicherheitspaket mit Licht- und Parkassistent sowie «Active Info Display». Bei amag.ch erfährt man mehr.

Kinderheim Brugg und Familynetwork kooperieren

Übernahme des operativen Geschäftsbetriebs

Die Stiftung Kinderheim Brugg (STKH) und der Verein Familynetwork (FN) in Zofingen beabsichtigen eine enge Zusammenarbeit der beiden Institutionen, indem ihre operativen Tätigkeiten zusammengefasst werden (siehe auch Seite 1).

Die beiden Institutionen wollen in Zukunft gemeinsam qualitativ hochstehende ambulante und stationäre Angebote für Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Betreuungsbedarf realisieren. Im stationären und halbstationären Bereich sind dies alle bisherigen Angebote der STKH, konkret Wohn- und Schulheimplätze, Tagessonderschulen und Notfallgruppe. FN wird seine bisherigen Angebote, vorab Pflegefamilienplatzierungen und im ambulanten Bereich die aufsuchende Familienarbeit, in die gemeinsame Organisation einbringen. Mit dieser Bündelung der Angebote

in einer modularen Angebotskette werden für Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf und ganze Familiensysteme angepasste und flexiblere Angebote möglich. Damit erfüllt die Stiftung Kinderheim Brugg die Forderung nach individuellen Massnahmen im Kinder- und Jugendbereich und setzt das Prinzip «ambulant und stationär» um. Mit der Übernahme des operativen Geschäftsbetriebs von Familynetwork durch die Stiftung Kinderheim Brugg können auch die geplanten neuen Vorgaben des revidierten Betreuungsgesetzes, welches voraussichtlich Anfangs 2022 in Kraft treten wird, erfüllt werden. Der Zusammenschluss ermöglicht einen wirtschaftlichen Betrieb der Angebote und die Nutzung von Synergien, von gemeinsamem Wissen und langjährigen Erfahrungen. Die geplante Zusammenarbeit hat keinen Stellenabbau zur Folge.